

BEDIENUNGSANLEITUNG **LHM200SC**



Bitte richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Tatsache, dass dieses Produkt zu 100% recycle bar ist, wenn die Beseitigung des Abfall ordnungsgemäß durchgeführt wird.

Rev. 20260127
Druckfehler und Modelländerungen vorbehalten.



DIESE BETIENUNGSANLEITUNG BITTE AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERE RÜCKFRAGEN
Falls Sie Rückfragen haben über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf. Ebenfalls verweisen wir auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Ihnen auf Anfrage zugesendet werden.

Der Fabrikant ist nicht haftbar für jegliche Schäden oder Verletzungen, die verursacht werden durch Fehler bei dem Nachkommen dieser Instruktionen, durch unachtsame Handlungen oder bei der Montage, auch werden diese nicht gesondert in dem Bedienungshandbuch aufgeführt. Aufgrund kontinuierlicher Produktverbesserungen ist es möglich, dass Produktdetails abweichen von der Bedienungsanleitung. Daher müssen diese Instruktionen nur als Richtlinie eingesetzt werden für die Installation des relevanten Produkts. Diese Bedienungsanleitung ist mit größter Sorgfalt zusammengestellt, jedoch kann der Fabrikant nicht haftbar gemacht werden für jeglichen Fehler und den daraus resultierenden Konsequenzen. Der Fabrikant hält sich alle Rechte vor und diese Anleitung und Teile davon dürfen nicht vervielfältigt werden, in welcher Form auch immer.

Inhaltsangabe

1. Der wiegende Handhubwagen	4
1.1 Inbetriebnahme	4
1.2 Gebrauch	4
2. Anzeige	7
2.1 Anzeige Funktionen	7
2.2 Error messages	9
2.3 Netto / Tara / Brutto Gewicht	10
2.3.1 Netto Wiegung: automatische Tarierung	10
2.3.2 Netto Wiegung: manuelle Tara-Vorangeibe (PT)	12
2.4 Totalisieren & Addierspeicher löschen	14
2.5 Eingabe der Kodenummer	16
2.6 Print out (option)	17
2.7 KG-LB Umschaltung	17
2.8 Änderung von Datum und Zeit auf dem Ausdruck	18
2.9 Benutzer Einstellungen	20
2.9.1 Benutzermenü Erklärung	21
2.10 Supervisor-Menü	22
2.10.1 Supervisor Menü Erklärung	23
2.11 Alibi Speicher	24
2.12 Relaisfunktionen – optional	27
2.13 Instandhaltung	28

1. Der wiegende Handhubwagen

1.1 Inbetriebnahme

Zur Aktivierung des Wiegesystems die Ein-/Aus-Taste drücken.

Nach drei bis fünf Minuten haben die Elektronik und die Wiegezellen die Arbeitstemperatur erreicht. Vorher sind Abweichungen bis ca. 0,3% möglich.

Erst nach dem Nullabgleich sollten Lasten gehoben werden.

1.2 Gebrauch

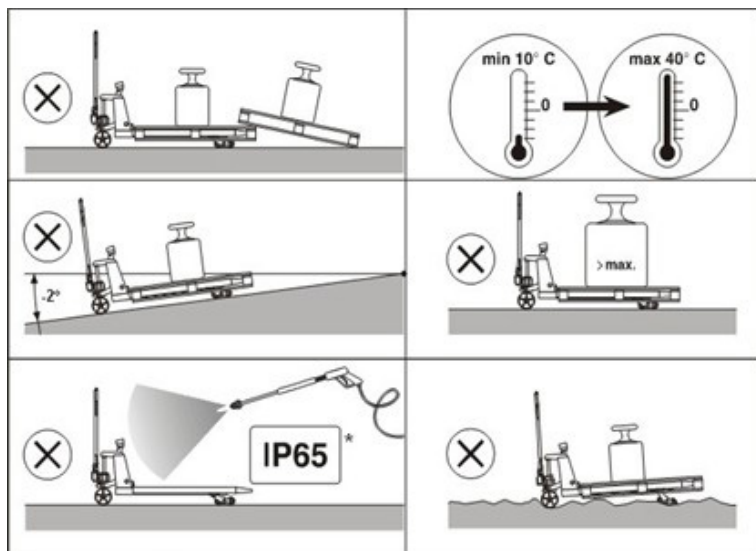
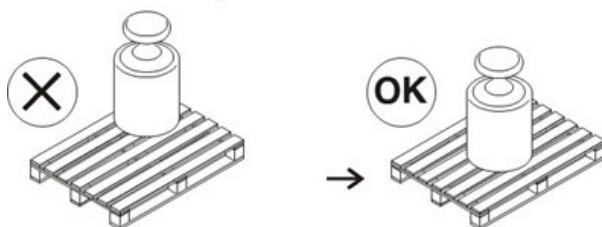
Die Spannungsversorgung erfolgt über ein wechselbares Akkumodul. Mit einem voll geladenen Akkumodul können Sie ca. 10 Stunden ohne Unterbrechung wiegen (System ohne Drucker). Wenn das System länger als 30 Minuten nicht benutzt wird, schaltet sich die Anzeige automatisch aus.

Sobald die Spannung der Batterie zu niedrig ist, zeigt das Display ein „low bat“ Symbol an . Circa 1 bis 2 Minuten nach aufleuchten des „low bat“ Symbols, schaltet das Wiegesystem automatisch aus. Es ist sehr wichtig, die leere Batterie direkt mit dem gelieferten Ladegerät aufzuladen.

Um die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, halten Sie sich bitte genau an die folgenden Anweisungen:

1. Stecken Sie die Wechselbatterie in das Ladegerät.
2. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Netzspannung 220-240VDC ein. Die rote LED am Ladegerätdapter leuchtet, um anzuzeigen, dass das Ladegerät den Akku auflädt. Beim Aufladen muss der Akku mindestens 6 Stunden geladen werden. Das verhindert einen Leistungsverlust des Akkus.
3. Ein leerer Akku ist nach ca. 6 Stunden vollständig aufgeladen. Wenn die rote LED erlischt, ist der Akku vollständig geladen. Eine Überlastung des Akkus ist nicht möglich, da das Ladegerät automatisch abschaltet.
4. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts von der Netzspannung 220-240VDC ab.
5. Nehmen Sie direkt die Batterie aus dem Ladegerät
Verbleibt die Batterie im Ladegerät, wird diese wieder entladen und die Batteriekapazität nimmt ab – dadurch können bleiben Schäden an Batterie entstehen!!
6. Um einen nächsten Akku aufzuladen, beginnen Sie erneut bei Schritt 1.

Wenn das System im Mehrschichtbetrieb eingesetzt wird oder mit Drucker ausgestattet ist, empfehlen wir eine zusätzliche Akkumodul.

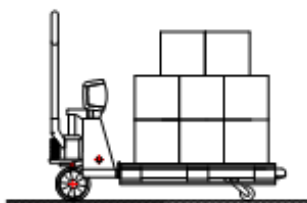


* excl.

Die Last muß frei gehoben werden, ohne das Gehäuse des Anzeigegeätes oder andere Paletten zu berühren:



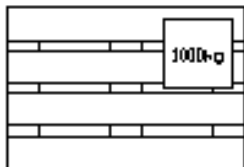
Falsches heben der Last



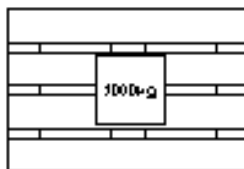
Korrektes heben der Last

Die Genauigkeit des Wiegesystems ist ab einem Schiefstand von mehr als 2° um circa 0,1% pro Grad rückläufig. Dieser Effekt tritt auch bei Löchern und Unebenheiten auf. Ein glatter Boden ist optimal.

Das optimal genaue Wiegeergebnis erhält man, wenn der Lastschwerpunkt zwischen den Gabeln liegt. Bei exzentrischer Belastung werden die Gabeln leicht gebogen und verdreht. Dies kann zu einer geringeren Genauigkeit führen. Bei eichfähigen Modellen wird bei exzentrischer Belastung oder Schiefstand, die die Genauigkeit beeinflussen, der Neigungsschalter aktiviert, der die Anzeige ausschaltet.



Nicht optimale Lastplatzierung



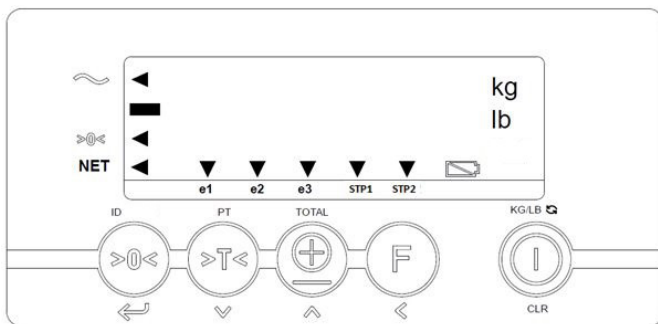
Optimale Lastplatzierung

Temperaturbereich: Zwischen -10 und $+40^\circ\text{C}$ liegt die maximale Abweichung bei 0,1% des gewogenen Gewichtes. Außerhalb dieses Temperaturbereiches können Abweichungen bis zu 0,3% auftreten.

Weil sich Kondenswasser in der Elektronik bilden kann, sollten schnelle Temperaturänderungen vermieden werden. Die Waage sollte bei größeren Temperaturunterschieden zur Akklimatisierung abgeschaltet werden.

2. Anzeige

2.1 Anzeige Funktionen



Das Wiegesystem (inklusive Last) ist stabil

Das angezeigte Gewicht ist negativ

>0<



Das angezeigte Gewicht ist innerhalb des Nullbereichs

NET



Das Display zeigt das Netto-Gewicht an

e1



Auf dem Display angezeigtes Gewicht ist in Bereich 1 (Option Mehrbereich)

e2



Auf dem Display angezeigtes Gewicht ist in Bereich 2 (Option Mehr-bereich)

e3



Auf dem Display angezeigtes Gewicht ist in Bereich 3 (Option Mehr-bereich)

stp1



Der Grenzwert 1 ist aktiviert (Option Funktionstaste aktiviert)

stp2



Der Grenzwert 2 ist aktiviert (Option Funktionstaste aktiviert)

kg

Das angezeigte Gewicht in Kilogramm

lb

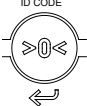
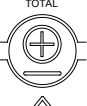
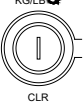
Das angezeigte Gewicht ist lb



Die Batterien des Indikators sind leer

Tastenfunktionen

Jede Taste besitzt zwei Bedienungs- und eine Eingabefunktion.

Standardfunktion (kurzer Tastendruck)	Taste	Spezielle Funktion (langer Tastendruck)	Werteingabefunktion (Eingabemodus)
Nullstellung		Kode Eingabe	enter
Automatisch Tara		bekanntes Tara Eingabe	Den Wert der aufblinkenden Zahl verringern
Ausdruck und addieren zum Gesamtgewicht		Zwischensumme wird angezeigt und Gesamt gedruckt	Erhöhen des Werts der blinkenden Zahl
Sonderfunktion starten, wenn aktiv		Keine Funktion	Gehe nach links zur nächsten Zahl
Ein-Schalter und Wechsel zwischen kg und lb		Aus-schalter	Eingabe löschen

Wichtig

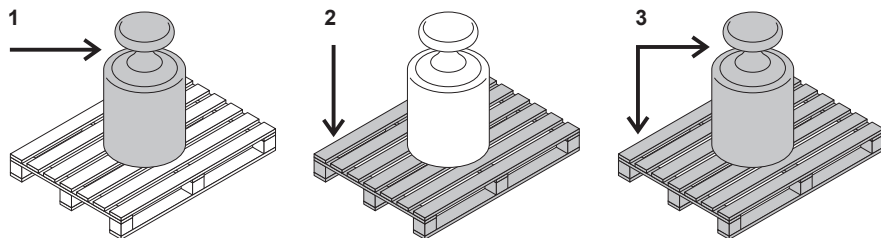
Die Bedienung einer Taste wird nicht akzeptiert, bis das Wiegesystem stabil ist (das Zeichen "Last stabil" angezeigt wird). Das bedeutet, dass die Anzeige nur Kommandos mit einer stabilen Last ausführt.

2.2 Fehlermeldungen

Display	Bedeutung	Aus dem Fehlermodus
Err01	Lastzellensignal ist instabil	Automatisch
Err02	Überbelastung der Kapazität der Waage	Automatisch nach entfernen der Last
Err03	Brutto ist negativ. Diese Handlung ist nicht erlaubt	Automatisch
Err04	Außerhalb Null-Bereich	Drücke eine beliebige Taste
Err06	Eingangssignal zu hoch	Automatisch n. Korrektur des Eingangssignal
Err08	Justierung außerhalb Bereich (negativ)	Automatisch
Err09	Justierung außerhalb Bereich (Signal zu gering)	Automatisch
Err10	Justierwert 2(3) geringer als Wert 1(2)	Automatisch
Err14	Schaltwert 2 < Schaltwert 1. Das ist nicht erlaubt.	Automatisch
CAL-J	Nur geeichte Version: keine Aktion erlaubt	Wenn eine Aktion notwendig ist, entfernen Sie den Jumper JP1 (Achtung. Nach dieser Aktion ist eine komplette neue Kalibrierung und neue Eichung des Systems notwendig)
Err98	Justierpunkt muss höher sein als vorheriger	Automatisch
Err99	Handlung nur erlaubt beim aufstart Einheit	Automatisch
----	Lastzellensignal negativ	Heben Sie die Gabeln vom Boden ab
Err_L	Die Gabeln stehen nicht horizontal (nur geeichte Version)	Stellen Sie die Gabeln in horizontale Position
	Die Batterien vom Anzeige sind leer	Ersetzen Sie die 4 AA Batterien
OimL	Aktion nicht erlaubt (nur geeichte Version)	Automatisch
ntEP	Aktion nicht erlaubt (nur geeichte Version)	Automatisch
SCALL	Prüfpfad nicht außerhalb des zulässigen Bereichs	Kontaktieren Sie die RAVAS Serviceabteilung
ESoFt	Falsche Kombination von Firmwares	Kontaktieren Sie Ihr Händler
EConF	P96 nicht eingestellt	Kontaktieren Sie Ihr Händler

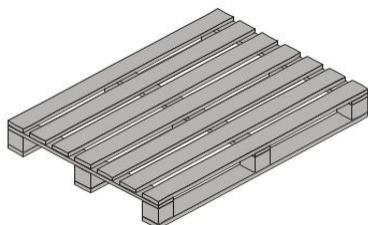
2.3 Netto / Tara / Brutto Gewicht

ERKLÄRUNG: Netto(1) + Tara(2) = Brutto(3)

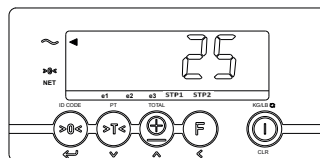


2.3.1 Netto Wiegung: automatische Tara

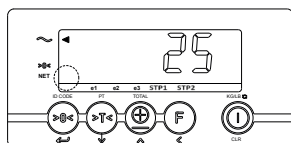
1



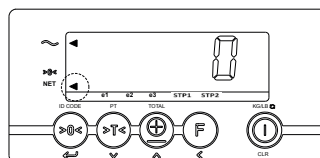
2



3

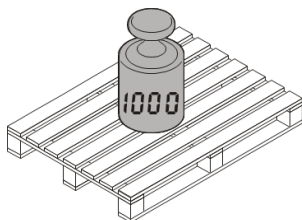


4

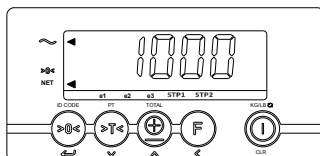


Die Anzeige ist auf Null gesetzt.
Die Anzeige "NET" zeigt an, dass
das Tara-Gewicht aktiv ist .

5

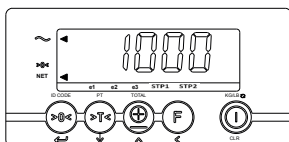


6



Die Anzeige zeigt den Nettowert
des gewogenen Gewichts.

7

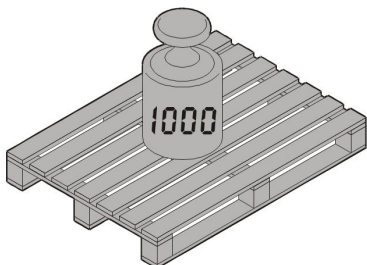


8



Die Anzeige zeigt nochmals
das Bruttogewicht an.

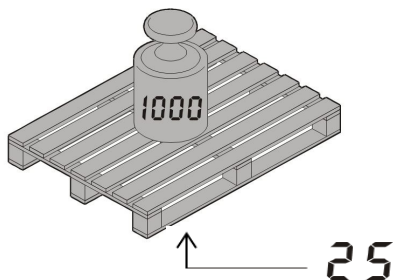
9



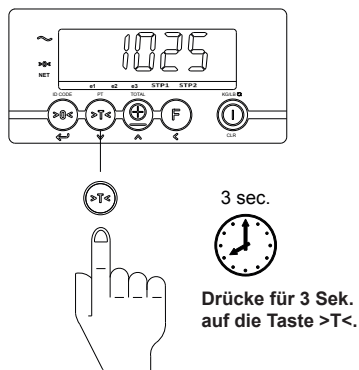
HINWEIS: Bei einem OIML zugelassenen LHM200SC wird die Tara automatisch gelöscht, wenn das Gewicht wieder auf Null zurückgeht! Für die nächste Wiegung muss die Tara wieder aktiviert werden. Diese Aktivierung kann nur unter Beladung (Anzeige <>0) erfolgen.

2.3.2 Netto Wiegung: manuelle Tara-Voreingabe (PT)

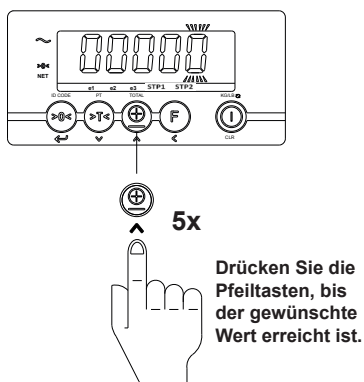
1



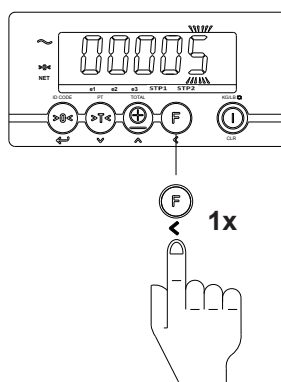
2



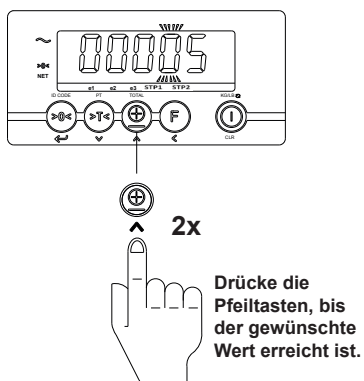
3



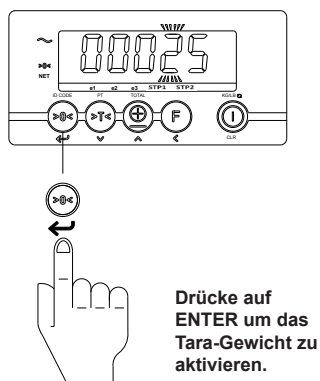
4



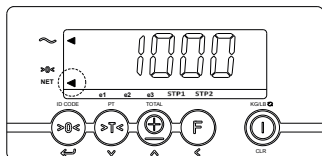
5



6

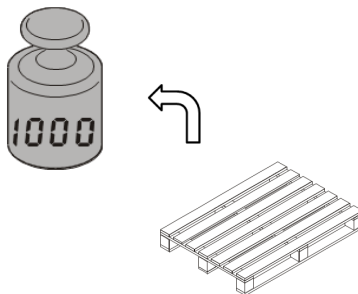


7

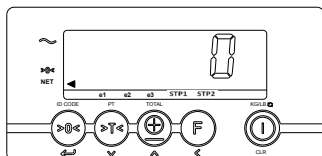


Das "NET" Symbol leuchtet auf.

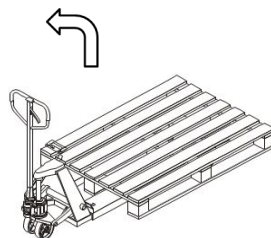
8



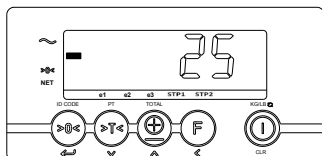
9



10



11



Wenn der Handhubwagen unbelastet ist, wird das Tara-Gewicht negativ angezeigt. (Nicht bei geeichten Systemen!)

12

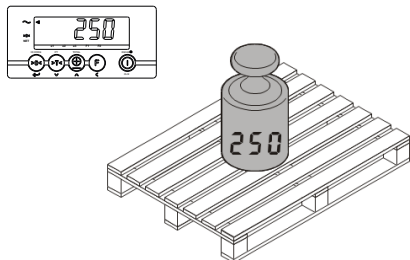
HINWEIS

Bei einem OIML zugelassenen LHM200SC wird die Tara automatisch gelöscht, wenn das Gewicht wieder auf Null zurückgeht! Für die nächste Wiegung muss die Tara wieder aktiviert werden. Diese Aktivierung kann nur unter Beladung (Anzeige <0) erfolgen.

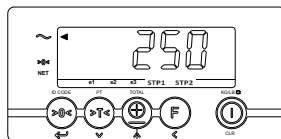
Der zuletzt verwendete voreingestellte Tarawert bleibt im voreingestellten Taraspeicher. Um den voreingestellten Tarawert wieder zu verwenden, halten Sie die Taste > T < 3 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie dann Enter.

2.4 Totalisieren & Addierspeicher löschen

1

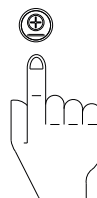


2

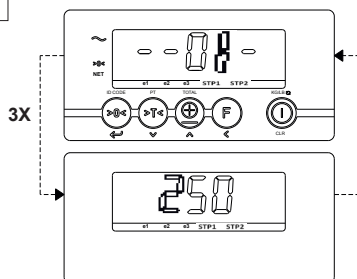


Taste TOTAL drücken um das Gewicht zum Gesamtgewicht zu addieren.

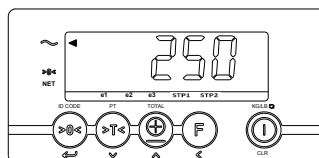
Falls ein Drucker angeschlossen ist, wird ein Ausdruck erstellt. Brutto, Tara und Nettogewicht werden ausgedruckt.



3

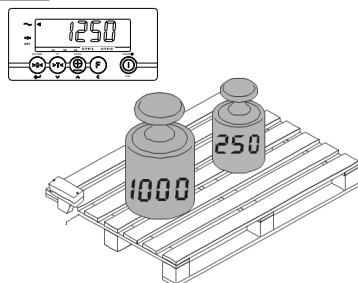


4



Die Anzeige kehrt automatisch zum Wiegemodus zurück.

5



6



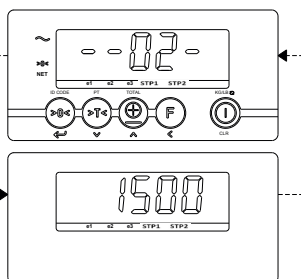
Taste TOTAL drücken um das gewogene Gewicht zum Gesamtgewicht zu addieren.

Falls ein Drucker angeschlossen ist, wird ein Ausdruck erstellt. Brutto, Netto und TaraGewicht werden ausgedruckt.

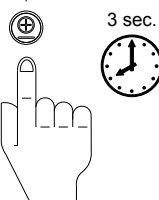


7

3X



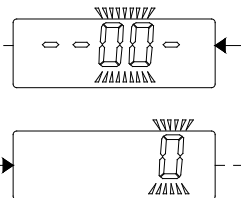
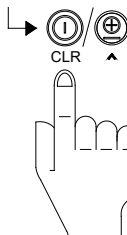
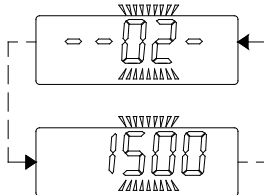
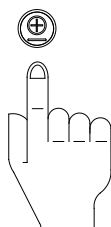
8



Zwischensumme
kann kontrolliert
werden, durch 3
Sek. drücken der
Taste TOTAL.

9

3 sec.



= LÖSCHEN GESAMT
& DRUCKEN

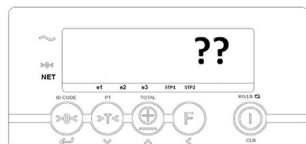


= LÖSCHEN GESAMT

Achtung: Falls das Total nicht manuell verwendet oder zurückgesetzt wird, wird dies vom System automatisch durchgeführt, sobald die Gesamtzahl 99 erreicht hat oder sobald das Gesamtgewicht einen Wert von 99999 kg erreicht hat.

2.5 Eingabe der Kodenummer

1



> 3 sec.



Drücke auf Taste der Kodenummer für 3 Sek.

2



Der zuletzt eingegebene Kode wird gezeigt (zum Beispiel 20500). Die rechteste Zahl blinkt auf.

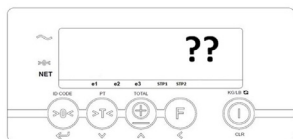
3a



Auf Taste ENTER drücken, wenn der gezeigte Kode erneut benutzt wird



oder: →



Der Kode ist aktiviert. Der Anzeige kehrt in den Wiegemodus zurück.

ACHTUNG: Wenn der Code "000000" eingegeben wurde, wird dieser unberücksichtigt und nicht ausgedruckt.

3b



Drücken Sie <, um durch die Ziffern zu blättern, und drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Taste, bis der gewünschte Wert erreicht ist



Um den Wert zu übernehmen, drücken Sie Enter.

2.6 Ausdrucken (Option)

Wenn das Wiegesystem mit einem Drucker ausgerüstet ist, können aktuelle Wiegedaten und eingegebene Daten ausgedruckt werden. Datum und Zeit werden nur ausgedruckt, wenn die Option installiert wurde.

Auf dem Ausdruck wird ein Bruttogewicht mit den Buchstaben 'B/G' und ein Nettogewicht mit dem Buchstaben 'N' angegeben. Ein manuell eingegebenes Taragewicht wird ebenfalls ausgedruckt und mit den Buchstaben 'PT' versehen. Das Gesamtgewicht wird mit den Buchstaben 'TOT' wiedergegeben.

Standard Ausdruck
ohne Kode

B/G	1234.5	kg.
T	34.5	kg.
N	1200.0	kg.
*1		
Nr.	1	
10/07/03	17:45	

Standard Ausdruck
mit Kode

CODE	12345	
B/G	1234.5	kg.
T	34.5	kg.
N	1200.0	kg.
*1		
Nr.	1	
10/07/03	17:45	

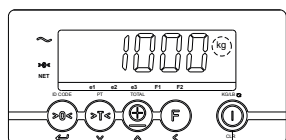
Gesamtgewicht Ausdruck (immer ohne Kode)

Tot. B/G	1234.5	kg.
Tot. T	34.5	kg.
Tot. N	1200.0	kg.
*1		
Tot. Nr.	999	
10/07/03	17:45	

*1 Hinweis: Im Falle einer für den Handel zugelassenen Einheit wird die Alibi-Nummer hier gedruckt.

2.7 KG-LB Umschaltung

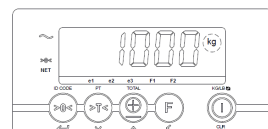
1



2

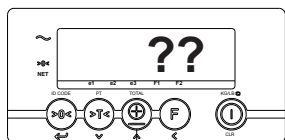


5 sec.



2.8 Änderung vom Datum und Zeit (auf dem Ausdruck)

1

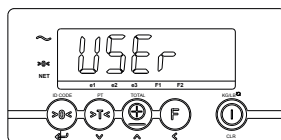


10 sec.



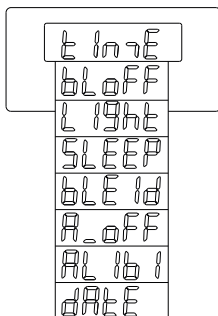
Drücke die **TOTAL**-Taste 10 Sek., dann gelangen Sie ins Benutzermenü.

2



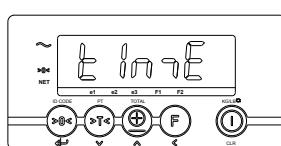
Drücken Sie auf **Enter**, um auszuwählen.

3



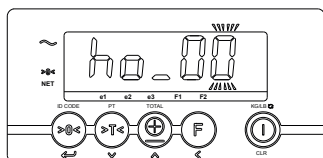
Wählen Sie **"TIME"** im Benutzermenü, um die Uhrzeit zu ändern.

4



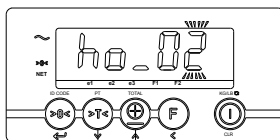
Drücke **Enter** um die Zeit zu ändern.

5



Auf dem Display erscheint **"ho_00"** oder die vorherige Stunden Zeiteinstellung an.

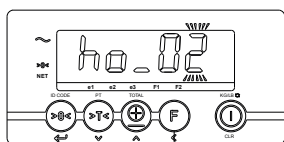
6



Drücken Sie die Pfeiltasten, bis der gewünschte Wert erreicht ist.



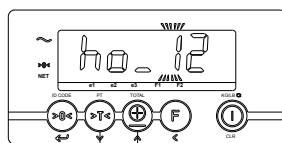
7



Taste < um die folgende Ziffer zu ändern.



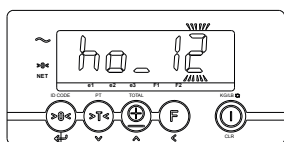
8



Drücken Sie die Pfeiltasten, bis der gewünschte Wert erreicht ist.



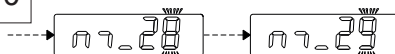
9



Um die neuen Wert zu akzeptieren, Drücke ENTER.

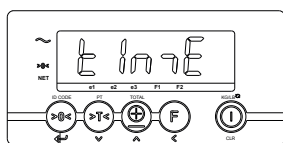


10



Wiederholen Sie den Vorgang zum Akzeptieren oder Ändern:
Der Minuteneinstellung "m_00".

11



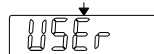
3 sec.



12



3 sec.

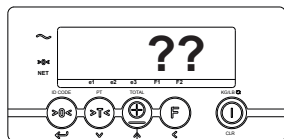


Zurück zum Wiegemodus.



2.9 Benutzer Einstellungen

1



Drücke die TOTAL-Taste 10 Sek., dann gelangen Sie ins Benutzermenü.



10 sec.



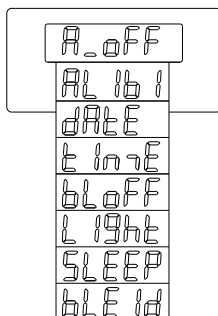
2



Drücke Enter um auszuwählen.



3

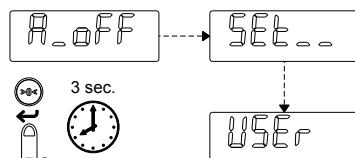


Die Benutzereinstellungen können bei Bedarf geändert werden. Siehe nächste Seite.



a

➔ AUSSCHALTEN + SPEICHERN



3 sec.



Zurück zum Wiegemodus.

b

➔ AUSSCHALTEN OHNE SPEICHERN



Zurück zum Wiegemodus.

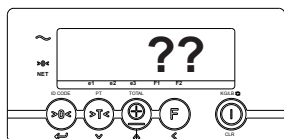
2.9.1 Benutzermenü Erklärung

USER menu explanation list				default
User menu	function	remark	settings	1AD
A_OFF	setting of the auto power off function in minutes	setting to 00 means always on (higher power consumption)	00-99	30
BLEId	read out the Bluetooth unique addresses of the slave module on the mainboard or fork module 1/2	scrolling in display when selected	SLAvE/For-1/For-2	SLAvE
Alibi	read out the alibi memory (only for OIML or NTEP systems) by entering the alibi no.	n.a.	n.a.	n.a.
dAtE	setting the date	n.a.	da_xx/m_xx/YE_xx	n.a.
timE	setting the time	n.a.	ho_xx/m_xx	n.a.
bLoFF	selecting the auto off time off the backlight in seconds	setting to 0 means always on (higher power consumption)	0/20/40/80/160/320	20
LigHt	selecting the backlight brightness in %	setting to 0 means always off	0/25/50/75/100/125/150/175/200	100
SLEEP	setting the sleep time in minutes	setting to 00 means never in sleep mode	00-99	20

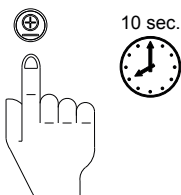
2.10 Supervisor Menü (kennwortgeschützt *1)

*1 Das Supervisor-Menü ist seit Version 1.01 kennwortgeschützt. Frühere Versionen der Software sind nicht kennwortgeschützt. Kontaktieren Sie die RAVAS Serviceabteilung für das Passwort.

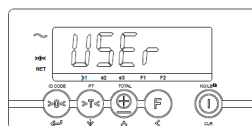
1



Drücke die TOTAL-Taste 10 Sek., dann gelangen Sie ins Benutzermenü.



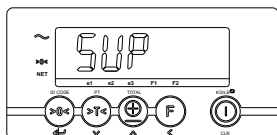
2



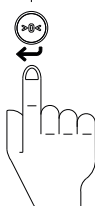
Drücke um Supervisor Menü zu ändern.



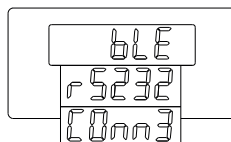
3



Drücke Enter um auszuwählen.



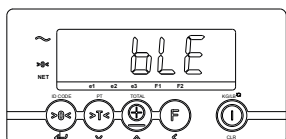
4



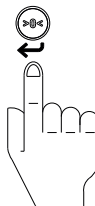
Wähle um die Einstellung zu ändern.



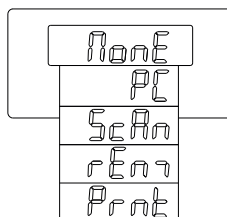
5



Drücke Enter um auszuwählen.

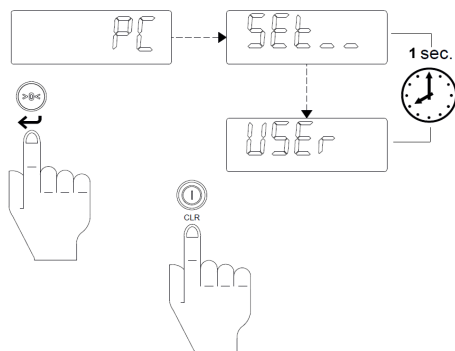


6



Wähle um die Einstellung zu ändern.





2.10.1 Supervisor Menü Erklärung

SUP(ervisor) menu explanation list				default
Sup menu	function	remark	settings	
BLE	setting the functionality of the Bluetooth port integrated on the mainboard addressed as [SLAVE]	for sub-functions see underneath	PC/ScAn/rEm/Prnt/NonE	PC bidir
rS232	setting the functionality of the RS232 port for wired options	for sub-functions see underneath	PC/ScAn/rEm/Prnt/NonE	Prnt Prot-ASCII LF04 LAYou-Std bArcd-NONE SuPPL-Pr_On
COM3	setting the functionality of the COM 3 port for stacked options	for sub-functions see underneath	PC/ScAn/rEm/Prnt/NonE	NonE
Sub-functions				
PC	selecting the PC functionality	bidir: select if using PC commands from a host PC/Terminal	bidir/rdc-A/rdc-N	bidir
		rdc-A: select if using the RDC-application with acknowledgement		
		rdc-N: select if using the RDC-app. without acknowledgement		
ScAn	selecting the the scanner functionality	not available. Reserved for future use	n.a.	n.a.
rEm	selecting the remote display functionality	select for continously sending of display values to a RAVAS remote display	n.a.	n.a.
Prnt	select the printer functionality	Prot: select if no. off linefeeds need to be changed	0-8	4
		LAYou: select if layout needs to be changed	Std/tot	Std
		bArcd: select if a barcode is required in the print. You may choose to have the net weight, the gross weight or the net and gross weights printed out as a barcode. The values will also be printed out as tekst. After selecting a barcode you need to enter the height of the barcode and the family type	NONE/Net/Gross/NETGr	NONE
		Height	20- 90	50
		Family: only 2 family types are available > Barcode 128 and Barcode 39. For printer type XTRA select 128-1 or 39-1, for printer type MPP8250 and 7810v select 128-2 or 39-2.	128-1/128-2/39-1/39-2	128-2
		SuPPL: select if the power supply to the printer needs to be changed	Pr_On/Cont	Pr_On
NonE	select no functionality for this port			

2.11 Alibi Speicher

Die 3200 Anzeige hat die Möglichkeit eines Alibispeichers. Der Alibispeicher wird verwendet, wenn Parameter 13 für OIML oder NTEP eingestellt ist. Wenn der Parameter 13 auf 'NONE' eingestellt ist, bleibt der Alibispeicher ungenutzt

Der Indikator speichert die täglichen Wiegungen in seinem Alibispeicher und fügt ihm eine eindeutige Nummer hinzu. Wenn der Alibispeicher aktiviert ist, wirkt sich dies auf das RDC-Protokoll, das PC-Protokoll oder das Druckerprotokoll aus, abhängig von der Einstellung der Parameter im Supervisor-Menü.

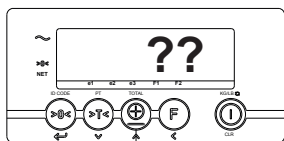
Die gespeicherten Daten im Alibispeicher sind:

1. Date > Datum im Format tt\mm\jj (EU) oder mm\tt\jj (US).
2. Time > Uhrzeit im Format hh:mm.
3. Gross weight > Diese Nummer besteht immer aus 5 Stellen, mit einem möglichem Dezimalpunkt (als Anteil der 5 Stellen), die Einheit (kg oder lb) und dem positiven oder negativen Vorzeichen.
Zum Beispiel: + 0233.5kg oder -00136.lb.
4. Net weight > Diese Nummer besteht immer aus 5 Stellen, mit einem möglichem Dezimalpunkt (als Anteil der 5 Stellen), die Einheit (kg oder lb), die Einheit (kg oder lb) und dem positiven oder negativen Vorzeichen.
Zum Beispiel: + 0233.5kg oder -00136.lb. Das 'C' steht für die Berechnung des Wertes eines voreingestellten Wertes. Wenn kein voreingestellter Tarawert aktiv ist, wird ein Leerzeichen hinter das kg (oder lb) gesetzt.
5. Tare weight > Diese Zahl besteht immer aus 5 Stellen, mit einem möglichen Dezimalpunkt (als Anteil der 5 Stellen), die Einheit (kg oder lb) und dem positiven oder negativen Vorzeichen und einer vorgegebenen Tara oder einer gemessenen Tara.
Zum Beispiel: 0233.5kgP oder -00136.lb_. Das 'P' steht für voreingestellte Tara und wird mitgeschickt, wenn ein voreingestellter Tarawert aktiv war. Wenn kein voreingestellter Tarawert aktiv ist, wird ein Leerzeichen hinter das kg (oder lb) gesetzt.
6. Code > Dies ist der 5-stellige Code, der durch Eingabe eingegeben werden kann. Wenn kein Code aktiviert ist wird '0' angezeigt.
7. Alibi number > Dies ist eine 4-stellige Nummer, die vom Indikator selbst generiert wird. Sie beginnt bei '0001' und steigt mit jedem Gewicht von bis zu '9999'. Wenn diese Zahl erreicht ist, beginnt sie wieder bei '0001'.

Der Alibispeicher ist 1Mbit groß. Er kann ca. 7000 Wiegungen enthalten. Der Alibispeicher arbeitet mit FIFO (first in first out). Wenn es voll ist, werden die ersten Daten überschrieben.

Zum Auslesen der Daten des Alibispeichers gehen Sie wie folgt vor:

1



> 10 sec.



Benutzer-
menü
kann durch mind.
10 Sek. drücken
der TOTAL Taste
aufgerufen werden.



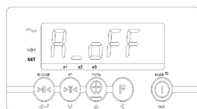
2



Zum auswählen
Enter drücken.



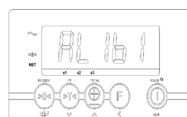
3



Drücken Sie Auf-/Ab-Taste, bis
das Display die Benutzer-
einstellung 'ALibi' anzeigt.



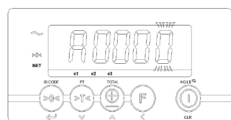
4



Enter drücken
zur Bestätigung.



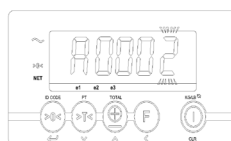
5



Geben Sie die gewünschte
Alibi-Nummer mit den Auf- und
AbTasten und der Umschalttaste ein.
In diesem Beispiel Alibi '2'.



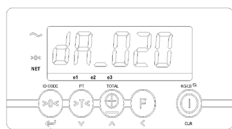
6



Enter drücken
zur Bestätigung.



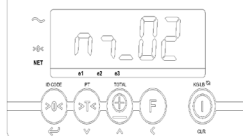
7



Das Display zeigt das Datum (erster Tag, dann Monat und Jahr) und die Uhrzeit (erste Stunde, dann Minuten) der Wiegung mit der Alibi-Nummer 02 an.

Drücken Sie Enter, um mit dem Monat fortzufahren.

8



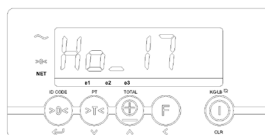
Drücken Sie Enter, um mit dem Jahr fortzufahren.

9



Drücken Sie Enter, um mit der Stunden fortzufahren.

10



Drücken Sie Enter, um mit der Minute fortzufahren.

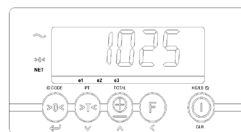
11



Drücken Sie, Enter um fortzufahren.

12

Für 0,5 Sek. zeigt Das Display den Text 'Gross'. Als nächstes zeigt die Anzeige das Bruttogewicht an.



Drücken Sie Enter um fortzufahren.

- 13** Für 0,5 Sek. zeigt das Display den Text 'Net' oder 'Net_C'. Als nächstes zeigt die Anzeige das Nettogewicht.
Net: Nettogewicht ermittelt.
Net_C: Gewicht berechnet.



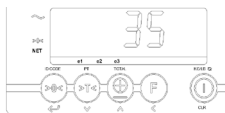
Drücken Sie Enter um fortzufahren.

- 14** Für 0,5 Sek. zeigt das Display den Text 'tArE' oder 'PtArE'. Als nächstes zeigt das Display das Taragewicht.
tare: Gewicht ermittelt.
Ptare: Gewicht ist eingegeben.



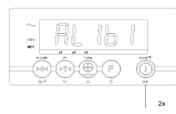
Drücken Sie Enter um fortzufahren.

- 15** Für 0,5 Sek. zeigt das Display den Text 'Code'. Als nächstes zeigt das Display den verwendeten Code. Wenn kein Code verwendet wurde, zeigt die Anzeige '0'.



Die Anzeige kehrt automatisch zur Benutzereinstellung 'Alibi' im Benutzermenü zurück.

- 16**



Drücken Sie Enter, um nach einer anderen Wiegung zu suchen oder drücken Sie 2x die Taste „CLR“ um zum normalen Wiegemodus zurückzukehren.

2.12 Relaisfunktionen – optional

Die Anzeige 3200 bietet die Möglichkeit, Grenzwerte für Relaiseinstellungen festzulegen. Die verschiedenen Optionen für die Relaiseinstellungen sind:

- Überlastung des Bruttogewichts
- Überlastung des Nettogewichts
- Dosieren / Befüllen mit manuellem Tara & Start
- Dosieren / Befüllen mit automatischem Tara & Start

Das Einrichten und Aktivieren der Relaiseinstellungen wird im Servicehandbuch erläutert.

2.13 Instandhaltung

Für das Fahrgestell des mobilen Wiegesystems gelten die gleichen Instandhaltungsrichtlinien wie für einfache Handhubwagen. Erfahrungen haben uns gezeigt, dass das integrierte Wiegesystem noch funktioniert, auch wenn das Fahrgestell durch Überbelastung beschädigt ist.

Grundsätzlich gilt:

- Da die Lenkräder vorne montiert sind, ist es besser, den Handhubwagen zu ziehen als zu schieben.
- Wenn die Hebeeinrichtung nicht benutzt wird, soll der Handhebel auf Mittelstellung stehen. Die Lebensdauer der Dichtungen wird so verlängert.
- Das Wiegesystem entspricht der Schutznorm IP65. Das bedeutet, dass Staub und Feuchtigkeit, wie Regen oder ein Wasserstrahl aus allen Richtungen, die Funktion der Elektronik nicht beeinflussen werden. Hohe Druckstrahlen, besonders in Verbindung mit warmem Wasser oder Reinigungsmitteln, werden jedoch zum Eindringen von Feuchtigkeit führen. Dies wird die Funktion des Systems negativ beeinflussen.
Bei Edelstahlchassis sollten Sie niemals ein Chlorid haltiges Reinigungsmittel verwenden, da sich sonst braune Flecken auf dem Chassis bilden.
- Am gesamten Wiegesystem dürfen Schweißarbeiten ausschließlich durch den Fachspezialisten ausgeführt werden, um Schäden an der Elektronik und den Wiegezellen zu vermeiden.
- Die Lager der Räder (außer Polyurethan) sowie die Gelenke im Bereich der Lastrollen sollten regelmäßig gereinigt und geschmiert werden.
- Alle Sicherheitsvorschriften des Staplers behalten ihre Gültigkeit und sind unverändert.
- Wiegunen sind nicht zulässig, falls sich eine Person oder ein Objekt in der Nähe, rundum, unter oder nahe bei der zu wiegenden Last befindet.
- Alle Modifikationen die an dem System vorgenommen werden, müssen in schriftlicher Form vom Lieferanten genehmigt werden, bevor jegliche Arbeit ausgeführt wird.
- Der Käufer ist verantwortlich für das Schulen der Benutzer, für die korrekte Benutzung des Wiegesystems und der Wartung dieses Systems.
- Dieses System nicht benutzen, bevor man über alle Aspekte des Wiegesystems informiert ist.
- Die Genauigkeit des Wiegesystems regelmäßig kontrollieren, um fehlerhafte Wiegunen zu vermeiden.
- Nur geschulte und autorisierte Personen dürfen das Wiegesystem reparieren.
- Immer den Bedienungs-, Instandhaltungs- und Reparaturinstruktionen des Fahrzeugs Folge leisten und den Lieferanten um Rat fragen, falls Zweifel bestehen.
- RAVAS ist nicht haftbar für Fehler, die auftreten bei inkorrekten Wiegunen und inkorrekt Wiegeapparat.
- RAVAS ist nicht verantwortlich für Änderungen der Einstellungen. Wenn hierdurch Problemen entstehen gehört dieses nicht zum Garantie.